

# Antrag auf Genehmigung eines gastweisen Schulbesuchs



Anmerkung: Gem. Art. 43 Abs 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) kann ein Gastschulverhältnis nur aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden. Voraussetzung ist, dass Gründe vorliegen, die nach objektiver Würdigung dem Schüler den Besuch der für ihn zuständigen Sprengelschule unmöglich bzw. unzumutbar machen. Eine ausführliche Begründung unter Beigabe von Nachweisen ist deshalb erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Gastschulverhältnissen keine Schülerbeförderungsanspruch besteht. Die Beförderungskosten können von der Gemeinde nicht übernommen werden.

Antragsteller/Erziehungsberechtigte: Name, Vorname			
Anschrift:		Telefonnummer:	
Name und Vorname des Kindes:		geboren am:	
zuständige Sprengelschule:	Klasse:	Beantragte Gastschule:	ab:
Anschrift der Sprengelschule			
Anschrift der Gastschule			
Begründung: (bei Bedarf gesondertes Beiblatt beifügen)			
wo wird das Kind nach dem Unterricht versorgt (evtl. Nachweis beifügen)			

Datum
-------

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
---

Zur Entscheidung an die Gemeinde, in der das Kind seinen Wohnsitz hat.

Gemeinde Kalchreuth  
Rathausstraße 1  
90562 Kalchreuth

**1. Stellungnahme der aufnehmenden Schule:**

Gegen den beantragten, gastweisen Schulbesuch bestehen

folgende Einwände

keine Einwände

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel: \_\_\_\_\_

**2. Stellungnahme des Schulaufwandsträgers der Gastschule:**

Gegen den beantragten, gastweisen Schulbesuch bestehen

folgende Einwände

keine Einwände

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel: \_\_\_\_\_

**3. Stellungnahme der Sprengelschule:**

Gegen den beantragten, gastweisen Schulbesuch bestehen

folgende Einwände

keine Einwände

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel: \_\_\_\_\_

**4. Stellungnahme des Schulaufwandsträgers der Sprengelschule:**

Gegen den beantragten, gastweisen Schulbesuch bestehen

folgende Einwände

keine Einwände

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel: \_\_\_\_\_

**Bitte zurück an die abgebende Gemeinde** zur Fertigung des Bescheides gem Art. 43 Abs. 1 BayEUG und  
Zusendung an die Antragsteller.

Abgebende Schule, aufnehmende Schule und aufnehmende Gemeinde erhalten einen Abdruck.

Zutreffendes bitte ausfüllen